

Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	210'412	201'071	575	101'344'115	96'980'082
Beznau 2	278'690	267'540	744	100'826'603	96'628'754
Mühleberg	273'630	263'121	744	92'732'315	88'635'605
Gösgen	763'388	724'281	744	218'296'705	206'083'333
Leibstadt	866'126	824'490	744	189'613'662	179'824'518

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) und die Kartonfabrik Mondi Packaging Niedergösgen AG (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Mondi Packaging Niedergösgen AG:

(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	221 MWh	(347'392 MWh)
Beznau 2	268 MWh	(43'120 MWh)
Gösgen	6'608 MWh	(1'575'697 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
 Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Juli 2007

Die beiden Kraftwerksblöcke produzierten nach Plan, Block 1 nach Abschluss des Brennelementwechsels und Block 2 während des ganzen Monats ohne Unterbruch.

Block 1 nahm den Leistungsbetrieb nach einem Unterbruch von elf Tagen und zehn Stunden für Brennelementwechsel und Revision wieder auf. Nebst dem Austausch von 24 Brennelementen durch neue galt es, eine grosse Anzahl von System- und Komponentenprüfungen durchzuführen. An den Dampfleitungen ausserhalb des Sicherheitsgebäudes wurde ein Rohrbogen ersetzt.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 372 MW brutto / 355 MW netto,
 Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juli 2007

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbrechung.

Vom 16. bis 22. Juli musste die Kraftwerksleistung an 7 Tagen wegen erhöhter Aarewassertemperatur leicht reduziert werden.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juli 2007

Die Anlage produzierte im Juli 2007 nach Plan und ohne Unterbruch.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juli 2007

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Am 12. Juli 2007 begann der Streckbetrieb, wobei die Leistung mit ca. 0,3% pro Tag sank. Auf Grund der hohen Umgebungstemperaturen musste die Leistung an 11 Tagen reduziert werden.

Verschiedenes

Das Kernkraftwerk Leibstadt hat im Juni die Rezerifizierung für Qualitätsmanagement (ISO 9001:2000) und Arbeitssicherheit (OHSAS 18001:1999) erfolgreich bestanden. Die Prüfung durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) dauerte drei Tage.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Webseite der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen www.hsk.ch unter «Messwerte Radioaktivität» in der Rubrik «Messen».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:

NOK
Ein Unternehmen der **azpo**

Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen

Kernkraftwerk  **Gösgen**

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken

B K W [Ⓢ]

BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:

swissnuclear
Fachgruppe Kernenergie der *swisselectric*

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar unter www.nuklearforum.ch